

Liebe Ausbildungsbetriebe,

leider ist unsere Berufsschule aktuell geschlossen. Wir unterbreiten Ihren Auszubildenden trotzdem gern Lernangebote für die aktuellen Lernfelder. Bitte geben Sie Ihren Lehrlingen die Möglichkeit, unsere Aufgaben zu bearbeiten, um den Ausfall der Berufsschulzeit zu kompensieren. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Liebe Auszubildende,

mit den folgenden Aufgaben machen wir Ihnen das Angebot, selbstständig und selbstverantwortlich zu lernen. Sie können damit beitragen, die verlorene Berufsschulzeit auszugleichen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Ausbildungsbetriebe oder per E-Mail an mich. Viel Spaß beim Lernen und herzliche Grüße!

Frau Heide

heide@bsz-bau-und-technik.de

Aufgabenpaket

NR. 2

Ich hoffe, dass Lernpaket Nr. 1 zum Lernfeld wurde von allen Mediengestaltern ohne Schwierigkeiten absolviert. Somit können wir jetzt zum Einsatz der hergestellten Druckformen im jeweiligen Druckverfahren übergehen.

Aus der Oberflächengestalt der Druckformen lässt sich ihre Verwendung in einem Hauptdruckverfahren ableiten. Weist diese zum Beispiel ein Relief auf, handelt es sich um eine Druckform des Hoch- bzw. Tiefdrucks. Eine Druckform ohne Höhenunterschiede (ebene Oberfläche) wird im Flachdruck und eine durchbrochene Druckform im Druckdruck eingesetzt.

Bitte informieren Sie sich im Lehr- und Arbeitsbuch auf den Seiten 155 bis 159 über die Grundlagen des Druckens. Auf einer Vielzahl von Abbildungen werden sehr anschaulich die wichtigsten Begriffe erklärt.

Zu den einzelnen Druckverfahren werden ab S.165 bis 192 jeweils das Verfahrensprinzip, die Druckform, die Erkennungsmerkmale, der Maschinenaufbau und der Einsatzbereich erläutert. Bitte versuchen Sie die Abbildungen zu ergänzen.

Über verschiedene Themenbereiche haben wir bereits gesprochen, sodass die Übung eine Wiederholung und Sicherung bereits erworbenen Wissens darstellt.

Neben den „Konventionellen Druckverfahren“ hat sich der Digitaldruck in sehr vielen Bereichen durchgesetzt und eine sehr große Bedeutung gewonnen. Hierbei handelt es sich um ein Druckverfahren ohne eine beständige Druckform.

Informieren Sie sich auf den Seiten 160 bis 163 über die Grundlagen des Digitaldrucks.

Zur eigenen Kontrolle des selbständig erworbenen Wissens kann die Übung auf der Seite 164 und die Lernkontrolle Seite 193 bis 196 absolviert werden.

Ich wünsche viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Fragen können selbstverständlich per Email an mich gestellt werden.

Liebe Grüße und schön gesund bleiben,

M. Heide